

Stadt Bramsche

**Protokoll
über die 11. Sitzung des Ortsrates Ueffeln
vom 26.05.2014
Gemeindehaus der Kirchengemeinde, Stiegte 2, 49565 Bramsche**

Anwesend:

Ortsbürgermeisterin

Frau Ilona Busch

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Jan-Aaldrik Grimme

Frau Ulrike Koppik

Herr Karl-Heinz Pilatus

Frau Monika Voß-Büter

Mitglieder CDU-Fraktion

Herr Rainer Darkow

Herr Arndt Eggelmeyer

Herr Laurentius Stuckenberg

Herr Hanfried Wessling

Gäste

Herr Gert Borcharding

Verwaltung

Herr Andree Pfänder

Protokollführerin

Frau Simone von Dreele

Abwesend:

Mitglieder CDU-Fraktion

Frau Jessica Timmermann

Mitglied Die LINKE

Herr Bernhard Rohe

Beginn: 18:30 Ende: 19:35

Tagesordnung:

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 24.03.2014

- 4 Bericht der Ortsbürgermeisterin
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Ueffeln
- 7 Straßenbenennung Baugebiet "Steingräberweg"
- 8 Situation Filiale der Kreissparkasse an der Dorfstraße 43
- 9 Beantwortung von Anfragen
- 10 Anfragen und Anregungen
- 11 Einwohnerfragestunde

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

OBMin Busch eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Orsrates fest.

TOP 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

Ergänzungen zur Tagesordnung werden nicht gewünscht.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 24.03.2014

ORM Pilatus weist nochmals darauf hin, dass es unter TOP 10 "Anfragen und Anregungen", Absatz 1 Blühstreifenprogramm, Z. 5-6, heißen muss: "25 Hektar sind es im Bereich Bramsche" und nicht "25 Hektar wären im Bereich Bramsche möglich".
Der Ortsrat beschließt die Genehmigung des Protokolls vom 09.12.13 und 24.03.2014 mit der genannten Änderung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

TOP 4 Bericht der Ortsbürgermeisterin

OBMin Busch berichtet dass,

- das diesjährige gemeinschaftliche Osterfeuer der örtlichen Vereine an der Reithalle stattgefunden hat. Ausrichter in diesem Jahr war der Reitverein, der die Veranstal-

tung hervorragend organisiert hatte. An dieser Stelle entsendet OBMin Busch ein herzliches Dankeschön an den Reitverein.

- auch in diesem Jahr auf dem Schützenplatz ein Maibaum aufgestellt wurde. Ein Dankeschön geht an den Heimatverein, den Schützenverein, den Sportverein und die Feuerwehr für die Organisation und Unterstützung.
- die Zuwegung zum Kindergarten gepflastert worden ist. Der vorher geschotterte Weg war insbesondere in Schlechtwetterperioden sehr schmierig.
- der Kindergarten Ueffeln mit dem Deutschen Kindergarten-Gütesiegel ausgezeichnet wurde. Der Kindergartenleiter Herr Fürst konnte das Gütesiegel am 13.05.2014 in Empfang nehmen. Der Kindergarten in Ueffeln entspricht hohen pädagogischen Qualitätsstandards und das Gütesiegel zeigt, welche hervorragende Arbeit in der Einrichtung Tag für Tag geleistet wird.
- sie ein Gespräch mit Herrn Umbreit von der Fa. Hollweg Kümpers hatte. Herr Umbreit informierte sie über den Stand der noch nicht abgeschlossenen Umbauarbeiten der Waschanlage und des Antrags auf Erweiterung und Vertiefung der Abbaufäche. Lt. Herrn Umbreit laufen in diesem und wohl auch noch im nächsten Jahr weitere Gutachten, deren Inhalte mit Herrn Schreiber vom Umweltforum abgestimmt worden sind. Im Sommer des nächsten Jahres soll dann ein neuer Antrag beim Landkreis mit den zusätzlichen Gutachten gestellt werden.
- nach der letzten Ortsratssitzung, das Geschwindigkeitsmessgerät der Stadt Bramsche versehentlich nicht am Ortseingang von Merzen kommend aufgestellt worden ist, sondern am Ortsausgang Richtung Neuenkirchen. Lange hat es auch dort nicht gehangen, weil es leider entwendet wurde. Aktuelle Zahlen liegen dem Ortsrat also leider nicht vor.
- das neue Kinderbecken im Freibad nun doch, auch durch die finanzielle Unterstützung des Ortsrates, gefliest und nicht gestrichen wurde. Die Arbeiten am Kinderbecken sind fast abgeschlossen und der Freundeskreis hofft, das Kinderbecken in den nächsten zwei bis drei Wochen eröffnen zu können.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt gab es auf Nachfrage von OBMin Busch keine Wortmeldungen.

TOP 6 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Ueffeln

OBMin Busch merkte an, dass in der Ortsratsmittelliste Ueffeln der Posten örtliche Vereine nicht korrekt aufgeführt sei. In der Dezembersitzung sei beschlossen worden, dass die örtlichen Vereine in diesem Jahr einmalig 300 Euro erhalten und weitere 300 Euro gehen an die Dorfzeitung „Wir Ueffeln und Balkum“.

Die Beschlussvorlage läge Herrn Stuckenberg vor, hier müsste lediglich die Mittelliste entsprechend korrigiert werden.

TOP 7 Straßenbenennung Baugebiet "Steingräber-

weg"

ORM Stuckenberg stellt den Vorschlag „An den Hünensteinen“ vor. Hiermit wäre ein deutlicher Bezug zur Örtlichkeit gegeben.

ORM Pilatus trägt den Vorschlag „Sonnenhügel“ für die Straßenbenennung vor, da der Steingräberweg bereits den Bezug zur Örtlichkeit darstellt.

ORM Stuckenberg gibt als 2. Option „An der Hasenheide“ in die Diskussion. So sei das Areal früher bezeichnet worden und würde damit ein rotes Band in der Straßenbenennung erkennen lassen.

ORM Koppik unterstützt den Vorschlag „An der Hasenheide“, sie sieht ebenfalls den historischen Bezug zur Örtlichkeit.

Der Ortsrat beschließt für die Straßenbenennung Baugebiet „Steingräberweg“ den Straßennamen „An der Hasenheide“.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

TOP 8 Situation Filiale der Kreissparkasse an der Dorfstraße 43

ORM Pilatus berichtete, dass Bürger aus Ueffeln und Balkum sich um den Fortbestand der Filiale in Ueffeln sorgen. Er schlägt vor, dass sich der Ortsrat geschlossen an den Vorstand der Kreissparkasse richtet, mit der Bitte, die offensichtlich vorhandenen Schließungspläne noch einmal zu überdenken.

ORM Pilatus verliest ein vorbereitetes Schreiben an den Vorstand der KSK, welches die Unterstützung des gesamten Orsrates findet.

ORM Stuckenberg regt an, dass die OBMin Busch dieses Anschreiben stellvertretend für den gesamten Ortsrat unterschreibt, da nicht alle Ortsratsmitglieder in der Stützung anwesend sind.

Ortsbürgermeisterin Busch wird dieses Schreiben unterzeichnen und an die Kreissparkasse Bersenbrück senden.

TOP 9 Beantwortung von Anfragen

Zu den Beantwortungen der Anfragen gab es durch die OBMin Busch folgende Ergänzung: OBMin Busch berichtet, dass die Arbeiten am Behinderten-WC ausgeführt worden sind, die Alarmeinrichtung sei nach außen gelegt worden und die Beleuchtung am Spiegel funktioniert.

Ansonsten wurden die Anfragen schriftlich beantwortet.

TOP 10 Anfragen und Anregungen

ORM Pilatus führt aus, dass nach den Beschwerden der Anlieger an der B 218 (Ortsausgang Merzen) während der letzten Ortsratssitzung bezüglich zu schnell fahrender Verkehrsteilnehmer dort erneut Messungen hinsichtlich Geschwindigkeit und Verkehrsdichte durchge-

führt werden sollten, da das Messgerät während seines letzten Einsatzes leider entwendet wurde. Somit liegen keine aktuellen Zahlen vor.

Der Ortsrat Ueffeln beantragt daher einstimmig eine Ersatzbeschaffung des Gerätes.

ORM Pilatus informierte, dass Ueffelner Eltern sich zum wiederholten Male darüber beschwert hätten, dass gerade im Frühjahr, also in der Wachstumsphase des Rasens, die Rasenflächen der Spielplätze bzw. des Jugendplatzes zu selten gemäht werden. Die Plätze in Ueffeln machten gerade im Mai einen ungepflegten Eindruck (ein Foto vom 25. Mai wird vorgelegt). Die Rasenhöhe war z.T. mehr als 40 cm hoch. Ballspiele für Kinder bei dieser Rasenlänge waren gar nicht möglich. Noch wesentlicher aber ist die Gefahr von Zeckenbissen in langen Gräsern. Hier sei dringend geboten, die Ausschreibungsmodalitäten (Reihenfolge und Anzahl der Mäheinsätze besonders im Mai) zu ändern. Zudem sei zu beobachten, dass, wenn die Flächen bei langem Gras gemulcht werden (diese Arbeitsweise wird bei den Spielplätzen angewandt), das Gras – gerade an feuchteren Tagen – als klebrige Masse auf den Plätzen liegen bleibt. Im Interesse der Kinder des Ortes beantragt der Ortsrat Ueffeln daraufhin, hier Abhilfe zu schaffen.
Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

ORM Wessling bemängelt, dass einige Straßen stark durch Bäume zugewachsen sind. Er unterstreicht dies durch die Vorlage eines Fotos von der Voßstraße. Dieses Beispiel zeige, dass ein gründlicher Rückschnitt erfolgen müsse.

ORM Darkow teilt dem Ortsrat mit, dass sich auch die Bürger über den Bewuchs an der Straße „Am Wiemelsberg“ beschweren.

OBMin Busch stellt klar, dass dies teilweise auch private Haushalte betrifft. Hier sollte die Stadt Bramsche evtl. die privaten Haushalte anschreiben mit der Bitte um Rückschnitt und Freihaltung des Straßenbereiches. Der Bauhof sollte angewiesen werden, bei den städtischen Bäumen im Herbst einen radikalen Rückschnitt zu betreiben.

TOP 11 Einwohnerfragestunde

Herr Landmeier weist nochmals daraufhin, dass am Parkplatz des Freibades in Richtung zu den Containern ein Poller aufgestellt werden sollte.

ORM Pilatus berichtet, dass dieses Thema bei dem Ortstermin mit der der Stadt Bramsche und Vertretern der TSV-Fußballabteilung ebenfalls besprochen wird.

Herr Fünfzig vereinbart einen solchen Termin in Kürze.

Höltermann
Bürgermeisterin

Ilona Busch
Vorsitzende

Simone von Dreele
Protokollführer